

Vorwurf

Ein Christ bezichtigt einen Christen:
"Dein Leben ist ein dunkler Stall!
Du hättest Grund, mal auszumisten,
es stinkt und fault schon überall!"

Doch nicht genug, es kommt noch schlimmer:
"Du willst ein frommer Christ doch sein!
Dich sieht man doch beim Pfarrer immer,
auch gehst du in die Kirche rein."

Genug! Es reicht. Was soll man sagen?
Schimpft der Beschimpfte jetzt zurück,
um so die Schmähe retour zu tragen?
Er bleibt besonnen. Welch ein Glück!

"Es ist schon wahr, soll ichs bestreiten?
Was du da siehst, bedrückt mich schwer!"
So sagt der eine Christ dem zweiten;
der schaut verdutzt und staunt doch sehr.

"Nun weiß ich auch", so spricht er weiter,
"dass dies sich, wie du sagst, verhält!
Doch kenne ich auch den Begleiter,
der grade sich zu jenem stellt,

der seines Lebens dunkle Stellen
nicht leugnet, sondern 'dunkel' nennt!
Denn Finsternis will er erhellen
und kann es auch, weil er sie kennt!

Was soll ich um mein Dunkel sorgen?
Du sagst 'Gestank' und sprichst von 'Mist',
da fühl ich mich bei dem geborgen,
der doch im Stall geboren ist!"

Manfred Günther